













### PORZELLANFABRIKTETTAU GMBH -

### BET RIEBS STÄTTE »die-porzellanmanufakturen«

Breitscheidstraße 7 i 07407 Rudolstadt

Tel.: 0151 28 14 12 79 ı verkauf@die-porzellanmanufakturen.de www.die-porzellanmanufakturen.de





der Umwelt zuliebe

oduktionsbedingt sind alle Angaben zu Größe, Gewicht und Volumen ca.-Angaben. | Due to production conditions all data such as size, weight and volumear

### die porzellanmanufakturen











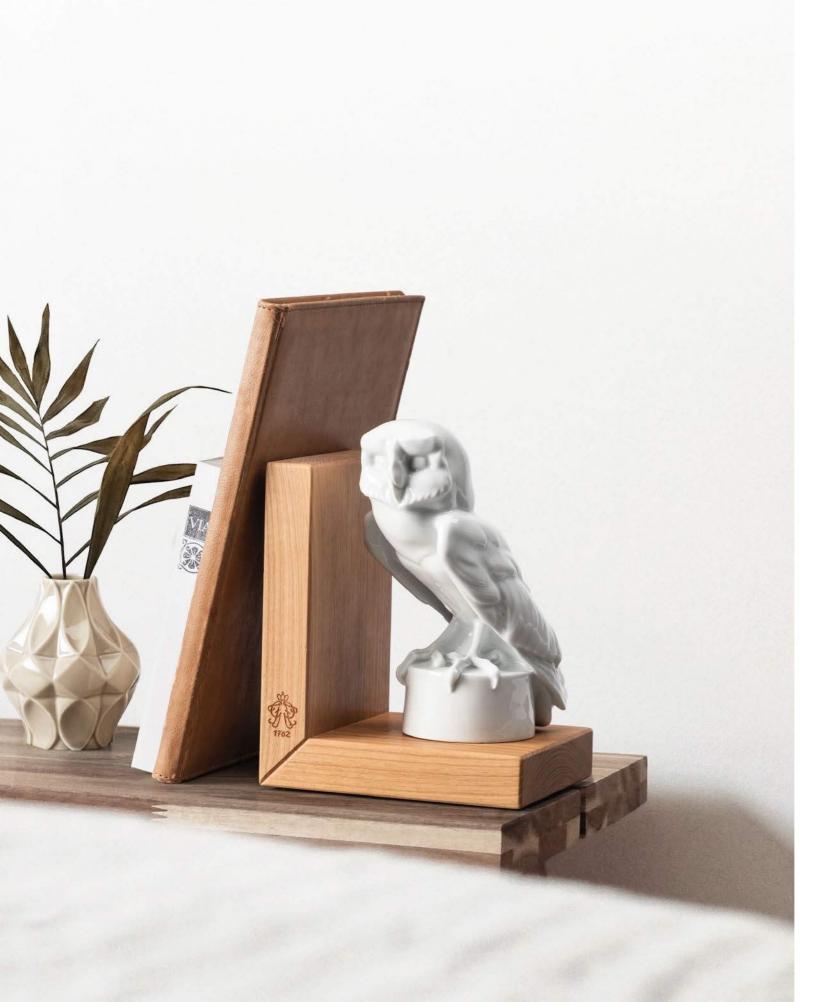
### ALLE UNTER EINEM DACH

### ALL UNDER ONE ROOF

2006/2007 wurde das Fabrikgebäude der »Aeltesten Volkstedter Porzellanmanufaktur« zu einer »Gläsernen Porzellanmanufaktur« ausgebaut und die Porzellanmanufakturen »Unterweissbacher Werkstätten für Porzellankunst« mit den »Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst«, »Porzellanmanufaktur Scheibe-Alsbach« und die »Porzellanmanufactur Plaue« am Produktionsstandort Volkstedt zusammengeführt.

Besucher können nun die kunsthandwerkliche Entstehung der Werke bei einem »Blick über die Schulter« des Künstlers verfolgen.

In 2006/2007, the »Alteste Volkstedter Porzellanmanufaktur« was transformed into the »Gläserne Porzellanmanufaktur« and combined with the »Unterweissbacher Werkstätten für Porzellankunst«, the »Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst«, the »Porzellanmanufaktur Scheibe-Alsbach«, and the »Porzellanmanufactur Plaue« and Kunstabteilung at the Volkstedt production site. Visitors are now able to see for themselves the craftsmanship behind the porcelain pieces or even take a peek over the artists' shoulders as they work on their creations.



### INHALT

Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur

6 - 29

Unterweissbacher Werkstätten

30 - 65

Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst

66 - 89

Porzellanmanufaktur Scheibe-Alsbach

90 - 105

Porzellanmanufactur Plaue

106 - 115



# GUSTAV OPPEL

V4494 weiß Tafelaufsatz Table centre Oppel, Gustav 70 x 70 x 58 cm



Bereits 1762 gegründet, ist die »Aelteste Volkstedter« die älteste noch produzierende Porzellanmanufaktur Thüringens. Die Gründung geht auf Georg Heinrich Macheleid zurück, der 1760 die Zusammensetzung der richtigen Porzellanmasse, das »Arkanum«, enträtselte. Kunstvolle Figuren aus der »Aeltesten Volkstedter Porzellanmanufaktur« genießen bei Liebhabern hohes Ansehen und erzielen heute im Antiquitätenhandel Höchstpreise. Frische, Anmut und Temperament der berühmten Spitzenfiguren sind weltweit unerreicht. Jeder noch so kleine Herstellungsschritt wird ausschließlich von Hand ausgeführt: eine aufwändige Arbeitsweise, die jedoch Harmonie und Perfektion in der Form- und Farbgebung garantiert.

### AELTESTE VOLKSTEDTER PORZELLANMANUFAKTUR

The »Aelteste Volkstedt« was founded in 1762. It is the oldest working porcelain manufactory in Thuringia. Its founding dates back to Georg Heinrich Macheleid who deciphered the composition for the right porcelain paste, the »Arkanum«, in 1760. Artistic pieces from the »Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur« are highly regarded among connoisseurs and today fetch the highest prices in the antiques trade. The freshness, grace and temperament of these famous, fantastic pieces are unsurpassed worldwide.

Every small step of the manufacturing process is only carried out by hand: a complex method that however ensures harmony and perfection in the shape and colouring.







**MADE IN GERMANY** 

der Umwelt zuliebe

### CHRONIK

### AELTESTE VOLKSTEDTER PORZELLAN

- 1760 Fürst Johann Friedrich von Schwarzburg-Rudolstadt erteilt am 4. Oktober das Privileg für eine Porzellanmanufaktur an Georg Heinrich Macheleid.
- 1764 Georg Heinrich Macheleid zieht sich aus der Firma zurück und erhält vom Fürsten eine lebenslange Pension.
- 1768 Kunstvoll gearbeitete Porzellanfiguren, mit detailgetreu gearbeiteten Kleidungsstücken, entstehen.
- 1797 Die Fabrik wird an Prinz Ernst Constantin von Hessen-Philippsthal, einem Schwager des regierenden Fürsten Ludwig Günther II. von Schwarzburg-Rudolstadt, für 21.500 Reichsthaler verkauft.
- 1799 Prinz Ernst Constantin, wohl in seinen Erwartungen enttäuscht, verkauft die Fabrik an die Firma Greiner & Holzapfel (Wilhelm Heinrich Immanuel Greiner und Carl Gottfried Holzapfel).
- 1822 Nachfolger von »Greiner & Holzapfel« wird »Greiner, Stauch & Co.«
- 1861 Der Betrieb wird vom Porzellanmaler Karl Ens sen. und Clemens Triebner erworben und firmiert jetzt »Triebner, Ens & Co.«.

  Durch den Modelleur Eduard Ens ergibt sich eine spürbare qualitative und künstlerische Verbesserung der Erzeugnisse.
- 1894 Um dieses Jahr werden die ersten Spitzenfiguren erschaffen.
- 1901 Die »Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik« und die »Porzellanfabrik Unterweissbach, vorm. Mann & Porzelius AG« schließen sich zusammen.
- 1936 Als Folge der Weltwirtschaftskrise wird der Unterweissbacher Betrieb wieder von der »Aeltesten« getrennt.
- 1949 Das Unternehmen wird zum sogenannten Volkseigenen Betrieb (VEB).
- 1990 Nach der Wende Übernahme durch die 1794 gegründete »Königlich privilegierte Porzellanfabrik Tettau«,eine hundertprozentige Tochter der Unternehmens-gruppe SELTMANN.

- 1760 Georg Heinrich Macheleid receives the concession by Prince Johann Friedrich von Schwarzburg-Rudolstadt to establish a porcelain factory.
- 1764 Georg Heinrich Macheleid retires from the company and receives a lifelong pension from the Prince.
- 1768 Artistically made porcelain figurines with clothing faithful down to the smallest detail are created.
- 1797 The factory is sold to Prince Ernst Constantin von Hessen-Philippsthal, a brother-in-law of the ruling Prince Ludwig Günther II von Schwarzburg-Rudolstadt at a price of 21,500 Reichsthaler.
- 1799 Prince Ernst Constantin, whose expectations were probably disappointed, sells the factory to Messrs. Greiner & Holzapfel (Wilhelm Heinrich Immanuel Greiner and Carl Gottfried Holzapfel).
- 1822 The successor company of »Greiner & Holzapfel« becomes »Greiner, Stauch & Co.«
- 1861 The company is acquired by the porcelain painter Karl Ens, sen. and
  Clemens Triebner and now trades under the name of »Triebner, Ens &
  Co.«. Due to the designer Eduard Ens there is considerable improvement,
  both in quality and artistical design, of the products.
- 1894 Around this year the first lace porcelain figurines are created.
- 1901 Merger of »Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik« and »Porzellanfabrik
  Unterweissbach, the former Mann & Porzelius AG«.
- 1936 Following the world economic crisis the Unterweiss bach company is separated from »Aelteste« again.
- 1949 The company becomes a so-called nationally owned company.
- 1990 After the reunification of Germany the company was taken over by

  »Königlich privilegierte Porzellanfabrik Tettau« (founded in 1794), a

  100% subsidiary of the SELTMANN group.







A1915-MSP Märchen-Lesung Reading Fairy tales Klötzer, Andreas 22 x 12,5 x 20 cm

819

# V20013-MSP Tänzerin 11 x 10 x 15 cm nur auf Anfrage erhältlich











V20146-MSP Fanny Elßler Fanny Elßler Meisel, Hugo 16 x 11 x 20 cm



V20014-MSP Tänzerin *Dancer* 12 x 9 x 15 cm



V20015-MSP Tänzerin *Dancer* 11 x 8 x 15 cm nur auf Anfrage erhältlich



V20012-MSP Tänzerin *Dancer* 11 x 10 x 16 cm nur auf Anfrage erhältlich

### AELTESTE VOLKSTEDTER PORZELLANMANUFAKTUR



A2500 MSP Hochzeitszug Wedding Künstler unbekannt 34 x 12,5 x 23 cm







### AELTESTE VOLKSTEDTER PORZELLANMANUFAKTUR



V21206 I-M Buchstütze »Eros« Book prop »Eros« Zorn, Kati 6,5 x 6,5 x 18 cm

V21206 II-M Buchstütze »Eros« Book prop »Eros« Zorn, Kati 6,5 x 6,5 x 18 cm



V21204-M Uhr (mit Uhrwerk) »Eros« Clock »Eros« Zorn, Kati 18,5 x 6 x 22 cm



V21211-M Happy End »Eros« Happy End »Eros« Zorn, Kati 7 x 7 x 25 cm



Zorn, Kati

14 x 14 x 21,5 cm







V18088-S Hahn Cock Künstler unbekannt 14 x 7 x 18 cm

V18019-W Windhundgruppe Greyhounds Künstler unbekannt 28 x 11,5 x 17 cm

### AELTESTE VOLKSTEDTER PORZELLANMANUFAKTUR

7 x 6 x 12 cm



V30002-W Seepferdchen Sea-Horse Künstler unbekannt 5 x 6 x 8 cm

> EB112-M Frosch Frog Prof. Börner 8 x 8 x 11,5 cm

> > 12 x 6 x 16,5 cm



Die Motive der Porzellanfiguren sind vielfältig: kunsthistorische Persönlichkeiten, künstlerische Interpretationen aus dem Reich der Mythologie, Tiermotive und weitere Themen. In reiner Handarbeit gefertigt — teils glasiert, teils als Biskuit-Porzellan erstellt, sind diese äußerst filigranen Kunstwerke ein funktional-dekoratives Highlight jedes anspruchsvollen Interieurs.

Aus massivem Kirschbaumholz gearbeitet und mit dem eingebrannten Logo der »Aeltesten Volkstedter Porzellanmanufaktur« geprägt, ist die Buchstütze – für sich – schon ein visuelles Highlight. Außerdem sorgen der gummierte Fuß und eine abnehmbare Magnetplatte an der Unterseite der Buchstütze für einen festen und stabilen Stand.















22,5 x 10 x 13 cm auf kleiner Buchstütze 17,5 x 14,5 x 11 cm

18 x 10 x 12 cm auf kleiner Buchstütze 17,5 x 14,5 x 11 cm







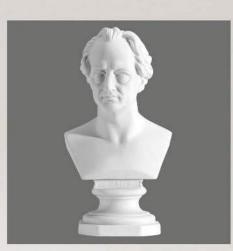


V21007 Medusa 23 x 11,5 x 15 cm auf großer Buchstütze 20,5 x 17 x 14 cm

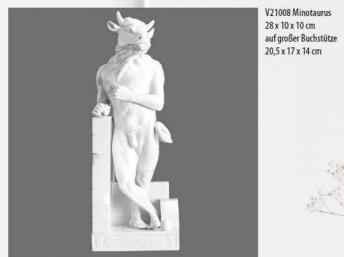


SAGEN DES KLASSISCHEN ALTERTUMS

312/13 Büste Schiller 20,5 x 11,5 x 8,5 cm auf großer Buchstütze 20,5 x 17 x 14 cm



312/14 Büste Goethe 20,5 x 11,5 x 8,5 cm auf großer Buchstütze 20,5 x 17 x 14 cm

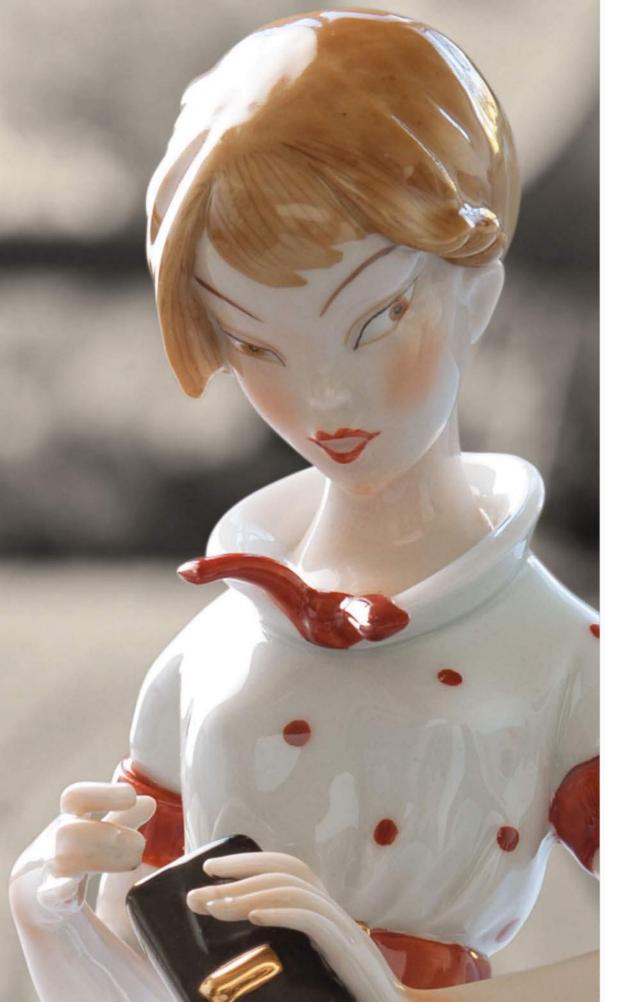














### Unterweissbacher Werkstätten für Porzellankunst

Die zum »Thüringer Kulturkreis des Porzellans« gehörenden »Unterweissbacher Werkstätten« wurden 1882 von Hermann Jost gegründet und zählen heute weltweit zu den berühmtesten Manufakturen für exquisite Porzellankunst.

Prächtige Gruppen wie die Kutsche Ludwigs des XIV. oder galante Motive wie die »Harlekin-Gruppe« zeichnen sich durch besonderes künstlerisches Feingefühl aus und belegen den hohen Rang dieser Thüringer Manufaktur.

Handarbeit wird auch heute noch großgeschrieben. Selbst winzigste Details werden von Hand geformt, exakt zusammengesetzt und kunstvoll bemalt, um so einen absolut natürlichen, harmonischen Gesamteindruck zu erzielen.

### UNTERWEISSBACHER WERKSTÄTTEN FÜR PORZELLANKUNST

The »Unterweissbach workshops« belonging to the »Thuringian cultural society of porcelain« were founded by Hermann Jost in 1882, and today are among the most famous manufactories for exquisite porcelain art in the world.

 $Magnificent\ groups\ such\ as\ the\ Louis\ XIV.\ carriage\ or\ gallant\ motifs\ such\ as\ the\ "Harlekin\ Group"\ are\ characterised\ by\ an\ especially\ fine\ artistic\ sensitivity,\ verifying\ the\ high\ standing\ of\ the\ Thuringian\ manufactory.$ 

Handwork still has utmost importance today. Even the tiniest details are formed by hand, composed precisely and artfully painted to achieve such an absolute natural, harmonious overall impression.

**MADE IN GERMANY** 

der Umwelt zuliebe

### CHRONIK

### UNTERWEISSBACHER WERKSTÄTTEN FÜR PORZELLANKUNST

- 1882 Gründung einer Porzellanfabrik durch Hermann Jost in Unterweissbach.
- 1892 Nach Inhaberwechseln firmiert das Unternehmen als »Porzellanfabrik
  Unterweissbach Mann & Porzelius«, das ca. 350 Arbeiter und ca. 100
  Heimarbeiter beschäftigt.
- 1900 Das letzte Fabrikgebäude mit dem fünften Brennofen entsteht. Hergestellt werden neben einfachen Figuren, Jardinieren, Vasen und Dosen auch Heiligengestalten, Kruzifixe und Weihwasserkessel.
- 1901 Die »Porzellanfabrik Unterweissbach vorm. Mann & Porzelius AG« und die »Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik« schließen sich zusammen.
- 1909 Max Adolf Pfeiffer gründet im Rahmen des Unterweissbacher Unternehmens die »Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst«. Er gibt neue Impulse für die künstlerische Arbeit durch Kontakte zu den namhaften Bildhauern seiner Zeit, wie z.B. Ernst Barlach, Gerhard Marcks, Paul Scheurich und Max Esser.
- 1926 Durch einen internationalen Handelsboykott und die Weltwirtschaftskrise wird die Firma in eine ernste Existenzkrise gedrängt. Produktionseinschränkungen sind unumgänglich.
- 1938 Karl Saar erwirbt die Porzellanfabrik Unterweissbach. Die Belegschaft ist auf 40 Arbeiter zusammengeschrumpft.
- 1940 Heinz Schaubach kauft den Betrieb und verdreifacht innerhalb von zehn Jahren die Belegschaft. Ihm gelingt es, das Unternehmen wirtschaftlich zu festigen und die künstlerische Qualität der Erzeugnisse zu optimieren.
- 1953 Der Betrieb wird zum sogenannten Volkseigenen Betrieb (VEB).
- 1990 Nach der Wende Übernahme durch die 1794 ge-gründete »Königlich privilegierte Porzellanfabrik Tettau«, eine hundertprozentige Tochter der Unternehmensgruppe SELTMANN.

- 1882 Hermann Jobst founds a porcelain factory in Unterweissbach.
- 1892 After having changed its owner several times the company trades under the name of »Porzellanfabrik Unterweissbach Mann & Porzelius« and has a staff of about 350 workers and 100 homeworkers.
- 1900 Construction of the last factory building with the fifth kiln. Apart from simple figurines, flowerpots, vases and jars also figures of saints, crucifixes and holy-water vessels are produced
- 1901 Merger of »Porzellanfabrik Unterweissbach, former Mann & Porzelius AG« and »Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik«.
- 1909 Within the framework of the Unterweißbach company Max Adolf Pfeiffer founds »Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst«. Due to his contacts with the most famous sculptors of his time such as Ernst Barlach, Gerhard Marcks, Paul Scheurich and Max Esser, he gives new impetus to the artistic work.
- 1926 Due to an international trading boycott and the world economic crisis the company goes through a grave crisis of existence. Restrictions of production are inevitable.
- 1938 Karl Saar acquires Porzellanfabrik Unterweissbach. The staff has dwindled to 40 workers.
- 1940 Heinz Schaubach buys the company and within ten years the staff triples.
   He succeeds in stabilizing the company economically and in optimizing the artistic quality of its products.
- 1953 The company becomes a so-called nationally-owned enterprise.
- 1990 After the reunification of Germany the company is taken over by »Königlich privilegierte Porzellanfabrik Tettau« (founded in 1794), a 100 % subsidiary of the SELIMANN group.



10016-SP

Tänzerin

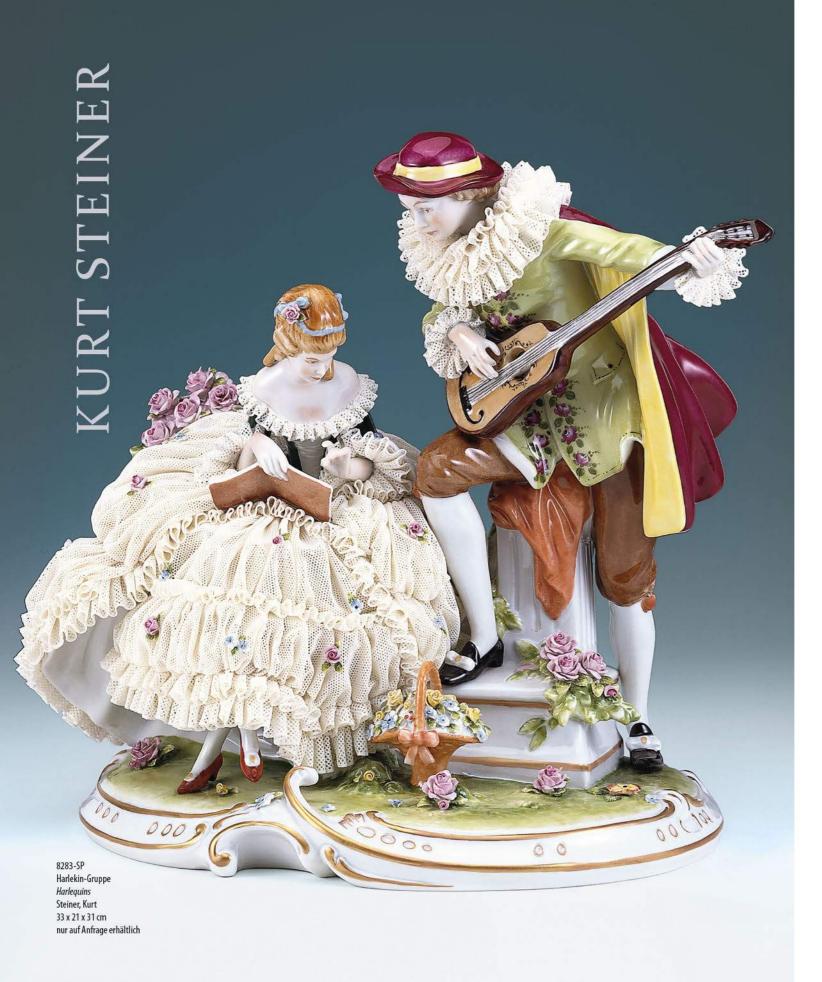
Dancer





9245-SP Schoßhündchen *The Lap Dog* Steiner, Kurt 21 x 12 x 16 cm

36 1 37











## KURT STEINER 9478-SP Schwanensee II Ballerina Steiner, Kurt 21 x 13 x 12 cm

UNTERWEISSBACHER WERKSTÄTTEN FÜR PORZELLANKUNST 9479-SP Schwanensee III Ballerina Steiner, Kurt 11 x 10 x 15 cm 9476-SP Schwanensee I Ballerina Steiner, Kurt 42 1 43

23 x 16 x 15 cm

## KURT STEINER 8558–SP Spitzentänzerin Dancer 7 x 6,5 x 15 cm

### UNTERWEISSBACHER WERKSTÄTTEN FÜR PORZELLANKUNST



8763-SP Spitzentänzerin Dancer Steiner, Kurt 7 x 6,5 x 15 cm 8396-SP Spitzentänzerin *Dancer* Steiner, Kurt 7 x 6,5 x 15 cm 8394-SP Spitzentänzerin Dancer Steiner, Kurt 7 x 6,5 x 15 cm

44 1 45



8289-B-SP Rendezvous Rendezvous 23 x 17 x 19 cm nur auf Anfrage erhältlich



8345-SP Am Spinett Art the Spinet Steiner, Kurt 20 x 13 x 19 cm



### 10052/2 BGR Rose blau 10052/2 WGR Rose weiß Rose Rose Schober, Heinz 7 x 7,5 x 3,5 cm Schober, Heinz 7 x 7,5 x 3,5 cm 10052/2 GGR Rose gelb Rose Schober, Heinz 10052/2 LGR Rose lachs 10052/2 RGR Rose rosa

7 x 7,5 x 3,5 cm

Rose

Schober, Heinz

7 x 7,5 x 3,5 cm

Rose

Schober, Heinz

7 x 7,5 x 3,5 cm





9086-SP-10 Kutsche, Ludw. XIV. Coach, Louis XIV. Steiner, Kurt 83 x 28 x 32 cm nur auf Anfrage erhältlich

### UNTERWEISSBACHER WERKSTÄTTEN FÜR PORZELLANKUNST



9503-BT Teenager im Kleid mit Rüsche *Teenager* Steiner, Kurt 12 x 8 x 25 cm 9504-BT Teenager mit Puderdose Teenager Steiner, Kurt 8 x 9 x 25 cm 9521-BT Teenager mit Handschuhe Teenager Steiner, Kurt 10 x 8 x 24 cm 9527-BT Teenager im weiten Kleid *Teenager* Steiner, Kurt 10 x 7 x 25 cm

9530-BT Teenager mit Hose und Jacke Teenager Steiner, Kurt 9 x 8 x 25 cm 9531-BT Teenager und das Strumpfband Teenager Steiner, Kurt 10 x 7 x 25 cm 9442-BT Teenager mit Schirm *Teenager* Steiner, Kurt 10 x 7 x 25,5 cm 9443-BT Teenager mit Schal Teenager Steiner, Kurt 10 x 8 x 24,5 cm





10053 BT Kinderkomödie Harlekin *Harlekin* Himmelreich, Katrin 6 x 6 x 14 cm 10054 BT Kinderkomödie Harlekine mit Maske *Harlekine* Himmelreich, Katrin 7 x 6 x 14 cm 10055 BT Kinderkomödie Scaramuze Scaramuce Himmelreich, Katrin 8 x 6 x 14 cm

10056 BT Kinderkomödie Doctore *Doctore* Himmelreich, Katrin 6 x 6 x 14 cm 10057 BT Kinderkomödie Kapitano *Kapitano* Himmelreich, Katrin 7 x 6 x 14 cm 10058 BT Kinderkomödie Pantalone Pantalone Himmelreich, Katrin 7,5 x 6 x 14 cm 10059 BT Kinderkomödie Columbine Colombine Himmelreich, Katrin 6 x 7 x 14 cm

10060 BT Kinderkomödie Pierrot *Pierrot* Himmelreich, Katrin 6 x 7 x 14 cm







Jede Vasengröße ist in den aufgeführten Glasuren erhältlich:

Arktisblau

Perlgrau Salbeigrün





Vase Mosaik 20/02

Vase Mosaik 20/02 11 cm



Vase Gramina 12 cm





Vase Gramina







10304/1-6 BG / Bisquitgold 10304/1-6 BI / Bisquit uni Set Weihnachtsanhänger »Schneekristalle« 7,5 x 7,5 cm

Set Weihnachtsanhänger mit hochwertiger Verpackung und Banderole.

Jedes Set ist in Bisquit uni oder mit Goldmalerei erhältlich.





10306/1-6 BG / Bisquitgold 10306/1-6 BI / Bisquit uni Set Weihnachtsanhänger 9 x 9 cm



10307/1-6 BG / Bisquitgold 10307/1-6 BI / Bisquit uni Set Weihnachtsanhänger 8 x 8 cm





10305/1-6 BG / Bisquitgold 10305/1-6 BI / Bisquit uni Set Weihnachtsanhänger 8 x 8 cm

10309/1-6 BG / Bisquitgold 10309/1-6 BI / Bisquit uni Set Weihnachtsanhänger »Weihnachtssterne« 7,5 x 7,5 cm



10335/1-6 BL / Bisquit dekoriert Set Osteranhänger 4 x 7 cm







10389/1-3 BI / Bisquit uni Set Ostereier mit Durchbruch 6 x 8 cm





1909 von Max Adolf Pfeiffer als eine Kunstabteilung der »Unterweissbacher Werkstätten für Porzellankunst« gegründet. Pfeiffer schied im April 1913 in Unterweissbach aus und wechselte in Erwartung größerer Möglichkeiten nach Meißen über. Nach einem erheblichen Rückgang der Produktion im zeitweise vereinten Volkstedt und Unterweissbach zu Beginn des ersten Weltkrieges hatte sich die Thüringer Porzellanindustrie insgesamt bald wieder erholt. Im Hauptbetrieb in Volkstedt wurden damals 109 Arbeiter und 5 Angestellte, in Unterweissbach 75 Arbeiter und 1 Angestellter beschäftigt. Für das Frühjahr 1918 wurde eine überaus gute Geschäftslage dargestellt, so dass die Aufträge kaum zu bewältigen waren.

Mitte der zwanziger Jahre siedelten die »Werkstätten« mitsamt ihrer Modelle und Formen nach Volkstedt um. Unter der Direktion von Dr. Edmund Tröster wurde das Programm weiter ausgebaut.

Es befinden sich nun Figuren der Bildhauer Mauritius Pfeiffer, Dorothea Charol, Claire Volkhardt; nach wie vor von Otto Thiem, Martha Schlameus, Paul Scheurich, Etha Richter, Wilhelm Neuhäuser usw. und zunehmend auch Modelle heimischer Künstler wie Gustav Oppel, Arthur Storch oder Hugo Meisel im Angebot. Die Marke der Werkstätten, der eingeprägte schnürende Fuchs, wird von Anfang an verwendet.

### SCHWARZBURGER WERKSTÄTTEN FÜR PORZELLANKUNST

Founded in 1909 by Max Adolf Pfeiffer as an artistic department of the »Unterweissbacher Werkstätten für Porzellankunst«. In April 1913 Pfeiffer left Unterweissbach, and moved to Meissen in the expectation of greater opportunities. After a significant fall in production in the temporarily united Volkstedt and Unterweissbach sites at the start of the First World War, the Thuringian porcelain industry soon made a good overall recovery. The main operation in Volkstedt employed 109 manual labourers and 5 office staff at the time, Unterweissbach had 75 manual labourers and 1 office staff. For spring 1918, such an excellent business situation existed that it was scarcely possible to cope with the orders.

In the middle of the 1920s, the "Werkstätten", with all their models and patterns, relocated to Volkstedt. Under the direction of Dr. Edmund Tröster, the range was further extended. It now includes figures from the sculptors Mauritius Pfeiffer, Dorothea Charol, Claire Volkhardt; and still from Otto Thiem, Martha Schlameus, Paul Scheurich, Etha Richter, Wilhelm Neuhäuser etc. and also models of local artists such as Gustav Oppel, Arthur Storch and Hugo Meisel. The workshops' trademark, the embossed loping fox, is used from the very start.

MADE IN GERMANY

der Umwelt zuliebe



# GERHARD MARKS U1022-W Luchsmaske *Lynx Mask* Marcks, Gerhard 17 x 18 x 7,5 cm

U1295-S Steinbock Capricom Storch, Arthur 40 x 15 x 28 cm

# ARTHUR STORCH



# FER MAURITIUS PFEIF

U304-W Pierrot mit Mandoline

*Pierrot* Pfeiffer, Mauritius

14 x 14 x 34 cm

U305-W Pierrette mit Fächer

Pierrette

Pfeiffer, Mauritius

14 x 14 x 35,5 cm



U1294-W Elefant Elephant Richter, Etha 30 x 15 x 28 cm nur auf Anfrage erhältlich





U1309-M Papagei mit Kirschen Parnot with cherry Storch, Arthur 30 x 18 x 39 cm nur auf Anfrage erhältlich

U1300-S Fasanenraub Robbed pheasant Storch, Arthur 38 x 20 x 38 cm nur auf Anfrage erhältlich

U1168-S Pfau
Peacock
Sode, Edmund 66 x 30 x 17 cm nur auf Anfrage erhältlich



U6002-W Weisheit und Jugend Wisdom and Youth Zorn, Kati 21 x 18 x 41,5 cm



U1045-W Drei junge Füchse Three joung foxes Richter, Etha 16 x 13 x 11 cm







Guinea Pig Neuhäuser, Wilhelm

13 x 9,5 x 11 cm

U103-W Schneckenreiter Snail-Rider unbekannt 14 x 7 x 14,5 cm



U1020-W Schreitende Löwin The Lioness Marcks, Gerhard 24 x 9 x 42 cm



U1575-S U1048-S Stieglitz Goldfinch Junger Spatz Sparrow Neuhäuser, Wilhelm Neuhäuser, Wilhelm 10 x 7 x 12 cm 7 x 5,5 x 8,5 cm

U1196-W Boxer *Dog* Neuhäuser, Wilhelm 17 x 15 x 23 cm





# DROTHEA CHAROI

U296-M Bajazzo mit Maske Bajazzo with mask Charol, Dorothea 23 x 13 x 37 cm







U248-W Mädchen mit Hund *Girl with dog* Wagner, Eugen 22 x 14 x 22 cm

U440-W Badende Bather Storch, Arthur 25 x 15 x 27 cm

## U6047-M Mein Garten Dog Strang, Peter 17 x 7,5 x 20 cm U6046-M Dackel im Sonnenblumenfeld Dachshound Strang, Peter 18 x 9 x 26,5 cm

## SCHWARZBURGER WERKSTÄTTEN FÜR PORZELLANKUNST



U6017-M Harlekin Harlekin Strang, Peter 20,5 x 11 x 37 cm U6018-M Columbine Colombine Strang, Peter 18,5 x 10 x 37 cm



U6066-BIS Cilindro *Candle* Thoelke, Bärbel 7,8 cm Ø 9,5 cm













U6069-BIS Lotusblüte *Candle* Thoelke, Bärbel 6,5 cm Ø 10,5 cm



727/2-BIS Leda und der Schwan *Leda and the swan* 18 x 10 x 21 cm nur auf Anfrage erhältlich



Nach ihrer Gründung 1835 erlangte die Thüringer »Porzellanmanufaktur Scheibe-Alsbach« innerhalb weniger Jahrzehnte Weltgeltung. Bereits um 1850 erfreuten sich ihre Figuren-Kollektionen wegen der kunsthandwerklichen Qualität einer derartigen Beliebtheit, dass Scheibe-Alsbach als einzige Thüringer Manufaktur figürliches Porzellan in hohen Auflagen herstellen konnte.

Heute wie damals werden in der »Porzellanmanufaktur Scheibe-Alsbach« Figuren ausschließlich von Hand gefertigt, wobei die Manufaktur von ihrem sorgsam gehüteten Formenschatz profitiert. Das Angebot reicht von der Darstellung galanter Szenen bis zu historischen Figuren, bei denen vor allem Szenen aus dem Leben von Napoleon überaus bekannt geworden sind.

Ausgesuchte Rohstoffe, eine hochwertige, spezielle Porzellanmasse und die perfektionierte Glasurtechnik erlauben dabei die Ausformung selbst kleinster Details.

## PORZELLANMANUFAKTUR SCHEIBE-ALSBACH

After its founding in 1835, the Thuringian »Porcelain manufactory Scheibe-Alsbach« acquired an international standing in just a few decades. Its figure collections were already so popular in 1850 due to their high-quality craftsmanship that Scheibe-Alsbach could produce porcelain figurines in high volumes as the only Thuringian manufactory.

Today as then, figurines are made exclusively by hand at the »Porcelain manufactory Scheibe-Alsbach«, whereby the manufactory profits from its closely-guarded wealth of shapes. The pieces range from the presentation of gallant scenes to historical figures of which scenes from the life of Napoleon, in particular, have become quite well-known.

Carefully selected raw materials, a high-quality, special porcelain paste and a honed glazing technique enablesthe shaping of even the smallest details.

**MADE IN GERMANY** 

der Umwelt zuliebe

## CHRONIK

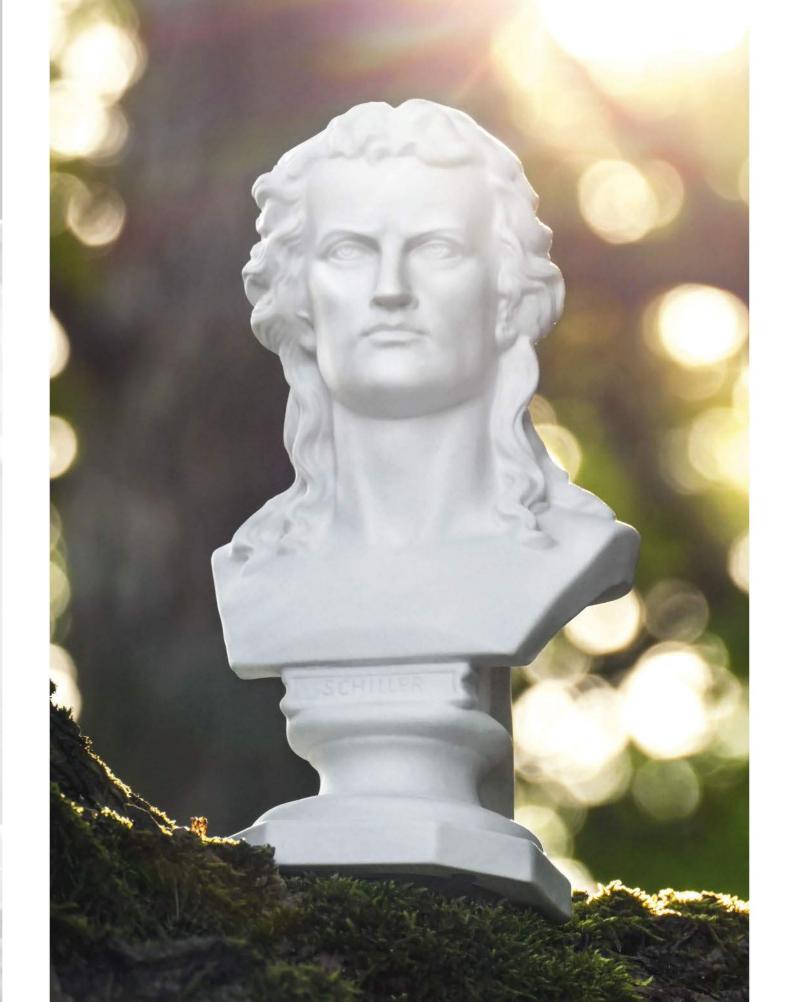
## PORZELLANMANUFAKTUR SCHEIBE-ALSBACH

- 1835 Gründung durch Louis Oels.
- 1840 Konzession durch die fürstliche Kammer. Der Aufstieg zur Manufaktur von Weltgeltung beginnt.
- 1847 Die neuen Besitzer Dressel und Kister expandieren. Um die 150 Facharbeiter werden beschäftigt. Die hohe Qualität wird schnell bekannt.
- 1857 Die Porzellanmanufaktur stellt als erste thüringische Manufaktur figürliches Porzellan in großen Auflagen her.
- 1863 August Wilhelm Fridolin Kister, der Sohn von Johann Friedrich Andreas
  Kister, wird alleiniger Besitzer.
- 1894 Neben Tänzerinnen, Tanzpaaren und Tafelaufsätzen bereichern Spitzenfiguren und historische Figuren die Kollektion.
- 1905 A.W.F. Kister verkauft die Firma an seinen Schwiegersohn Offeney. Das
  Unternehmen wird zur GmbH und firmiert als A.W.F. Kister GmbH.

  Das durchkreuzte S wird Markenzeichen.
- 1920 Offeney verkauft an Baron von Schilling.
- 1972 Die Manufaktur Scheibe-Alsbach wird volkseigener Betrieb.
- 1990 Nach der Wende erfolgt die Übernahme durch die 1794 gegründete »Königlich priv. Porzellanfabrik Tettau«, eine hundertprozentige Tochter der Unternehmensgruppe SELTMANN.

- 1835 Founded by Louis Oels.
- 1840 Concession by the royal chamber. The starting point for the manufactory to gain worldwide reputation.
- 1847 The new owners Dressel and Kister expand. They employ about 150 skilled workers. The fine quality becomes known very quickly.
- 1857 The porcelain manufactory is the first one in Thuringia to produce porcelain figurines in a large number of copies.
- 1863 August Wilhelm Fridolin Kister, John Friedrich Andreas Kister's son, becomes the sole owner.
- 1894 Apart from female dancers, dancing couples and centerpieces for the table the collection comprises lace porcelain figurines and historical characters.
- 1905 A.W.F. Kister sells the company to this son-in-law Offeney. The company is made a private limited company called A.W.F. Kister GmbH.

  The crossed »S« becomes the company trade mark.
- 1920 Offeney sells the company to Baron von Schilling.
- 1972 The Porcelain manufactory Scheibe-Alsbach becomes a nationallyowned enterprise.
- 1990 After the reunification of Germany the company is taken over by »Königlich privilegierte Porzellanfabrik Tettau«, founded in 1794, which is a 10096 subsidiary of the SELTMANN group.



94195

9740-10 Lavinia (nach Tizian) Lavinia Poertzel Otto, Prof. 10,5 x 12 x 27 cm





# 9544-10 Madame Recamier Madame Recamier



## PORZELLANMANUFAKTUR SCHEIBE-ALSBACH





98199







## Haz XITadionio

10315-10 Fröhliches Biedermeier Happy Biedermeier Zeh, Felix 19 x 11 x 20 cm nur auf Anfrage erhältlich





## PORZELLANMANUFAKTUR SCHEIBE-ALSBACH

1295-BIS Strickmädchen Knitter 17 x 26 x 41 cm





100 i 101



Lysek Carl, Prof. 15 x 16 x 22 cm

5682/B BD

5681/A BD

Butterfly Zeh, Felix 9 x 6 x 4 cm

Schmetterling Schwalbenschwanz

5681/E BD

Butterfly Zeh, Felix 8 x 6 x 3

Schmetterling Großer Schillerfalter

Schmetterling Kleiner Feuerfalter
Butterfly
Zeh, Felix 6,5 x 3,5 x 3 cm

5682/C BD

8 x 3,5 x 2,5 cm

Schmetterling Tagpfauenauge Butterfly Zeh, Felix

2456-10 Knabe mit Schubkarren Boy with Wheelbarrow Schober, Heinz 18 x 9 x 14,5 cm nur auf Anfrage erhältlich









10258-10 Kinderreigen Children`s vines Zeh, Felix 19,5 x 13 x 20 cm 10655-10 Der zerissene Faden Children`s group Zeh, Felix 26 x 13 x 22 cm

# EDMUND HAASE

P4127/1-337-N
Potpourrivase
Potpourrivase
Haase, Edmund
37 x 27 x 72 cm
nur auf Anfrage erhältlich





Die »Porzellanmanufactur Plaue« wurde im Jahre 1817 gegründet. Zu Weltgeltung gelangte die renommierte Thüringer Manufaktur durch ihre seit 1849 auf Anregung von Gottfried Henklein gefertigten Lithophanien: dünnen, unglasierten Porzellanplatten mit filigranen, lichtdurchlässigen Gravuren. Lithophanien, damals in Form von Fensterbildern und Lichtschirmen – heute als Lithophanie-Leuchten. Ergänzen das Sortiment von Dosen, Schalen, Spiegeln usw. und sind bei Liebhabern hochgeschätzt.

Die Herstellung erfolgt in reiner Handarbeit. Echtheit der Modellierung und Bemalung von Hand nach Originalvorlage ist verbürgt.

## PORZELLANMANUFACTUR PLAUE

The porcelain factory of »Porzellanmanufactur Plaue« was founded in 1817. The renowned Thuringian manufacturer attained international standing through its lithophanes inspired by Gottfried Henklein, which have been made since 1849: thin, unglazed porcelain plates with filigree, translucent engravings. Lithophanes, then in the form of window pictures and light shades — today as lithophane lights — enhance the product range of jars, bowls, mirrors, etc. and are highly appreciated by connoisseurs. Painstakingly made by hand. The authenticity of the modelling and painting by hand according to the original artwork is guaranteed.

**MADE IN GERMANY** 

der Umwelt zuliebe

## PORZELLANMANUFACTUR PLAUE

1816	Die Gebrüder Johann Karl Rudolf, Dr. phil. Gottlob und Ferdinand
	Heuäcker bauen in Plaue eine Porzellanfabrik.

- 1817 Joh. K.R. Heuäcker verbindet sich nach dem Tod seines Bruders mit dem Kaufmann Christian Gottfried Schierholz. Die Porzellanmanufactur Plaue wird gegründet.
- 1818 Heuäcker scheidet aus dem Betrieb aus, Schierholz wird alleiniger
  Resitzer
- 1849 Auf Anregung von Gottfried Henklein werden in Plaue die ersten Lithophanien entwickelt. Zuvor gab es sie nur in Paris und Berlin.
- 1851 Die S\u00f6hne des Firmengr\u00fcnders, Julius Adalbert und Hugo Schierholz, \u00fcbernehmen die Leitung der florierenden Manufaktur. Etwa 160 Mitarbeiter werden besch\u00e4ftigt.
- 1877 Die nächste Generation, Max und Arthur Schierholz, übernehmen die Firmenleitung.
- 1899 Die Firma wird in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt.
- 1932 Erheblicher Produktionsrückgang durch die Weltwirtschaftskrise. Die Zahl der Beschäftigten sinkt von 400 auf 86.
- 1945 Wenige Tage nach Ende des 2.Weltkrieges nimmt die Manufaktur die Produktion wieder auf.
- 1972 Der Betrieb wird unter Verwaltung des VEB Porzellanmanufactur Plaue gestellt.
- 1990 Aufhebung der Verwaltung durch VEB Porzellanmanufactur Plaue.
  Rückführung in die »von Schierholz'sche Porzellanmanufactur Plaue
  GmbH«.
- 1995 Übernahme durch die 1794 gegründete »Königlich priv. Porzellanfabrik Tettau«, eine hundertprozentige Tochter der Unternehmensgruppe SELTMANN.

- 1816 The brothers Johann Katl Rudolf , Dr. Phil. Gottlob and Ferdinand Heuäcker establish a porcelain factory in Plaue.
- 1817 Joh. K. R. Heuäcker inherits the factory and associates himself with the businessman Christian Gottfried Schierholz. The Porzellanmanufactur Place is founded.
- 1818 Heuäcker retires from the firm and Schierholz becomes the sole owner.
- 1849 At the advice of Gottfried Henklein lithophanes are developed at Plaue.

  Before, they were only produced at Paris and Berlin.
- 1851 Julius Adalbert and Hugo Schierholz, the sons of Christian Gottfried Schierholz take over the management of the flourishing manufactur.

  About 160 workers are employed.
- 1877 The next generation consisting of Max and Arthur Schierholz takes over management of the corporation.
- 1899 The factory becomes a private limited company.
- 1932 Output sinks drastically as a result of the Great Depression, the workforce goes down from 400 to 86.
- 1945 Production resumes only a few days after the end of World War II.
- 1972 VEB Porzellanmanufactur Plaue now has the administrative authority of the factory.
- 1990 Annulment of the administrative authority by VEB Porzellanmanufactur
  Plaue. The factory is named »von Schierholz sche Porzellanmanufactur
  Plaue GmbH«.
- 1995 »Königlich priv. Porzellanfabrik Tettau», founded in 1794, a 100% subsidiary company of the SELTMANN Group, takes over the Porzellanmanufactur Plaue.



PORZELLANMANUFACTUR PLAUE

108 | 109

P1127-337-N Leuchter Candlestick Haase, Edmund 19 x 19 x 28,5 cm





P777 BT Schale Bowl Haase, Edmund 29 x 20 x 11 cm

P759-337-N Aufsatz Table Centre

Haase, Edmund Höhe 52 cm / Ø 34 cm nur auf Anfrage erhältlich

## PORZELLANMANUFACTUR PLAUE



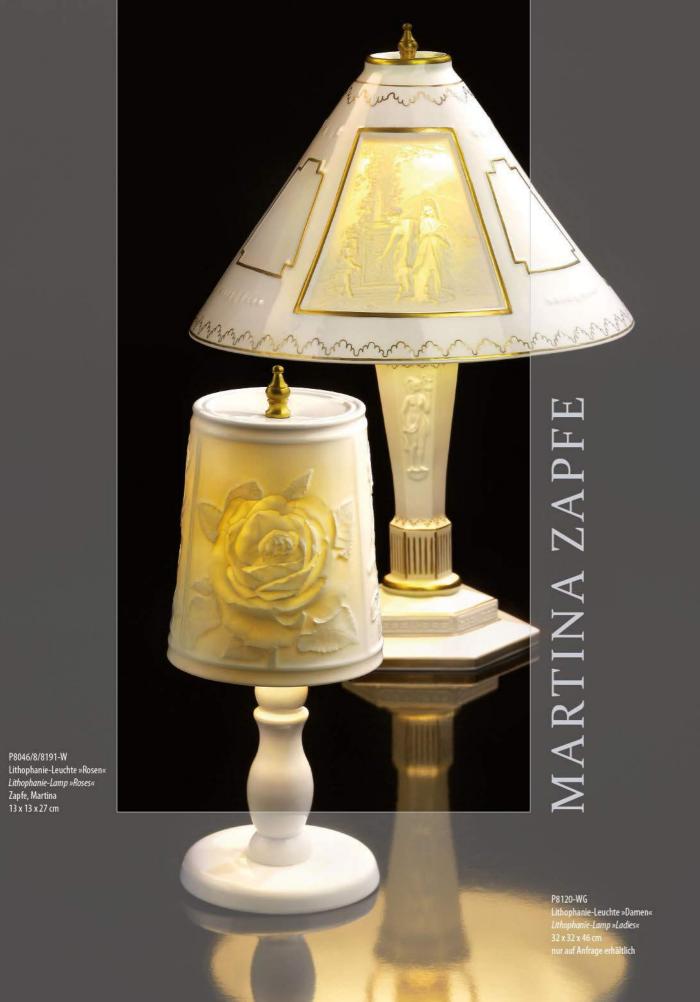






P1020-337-N Schale *Bowl* Sieder, Oskar 33 x 20 x 17 cm nur auf Anfrage erhältlich







P6966/A4/8047-WG Lithophanie-Leuchte »Familienszenen« Lithophanie-Lamp »Families« Ø 22, H. 54 cm

P8046/7/8176-WG Lithophanie-Leuchte Motiv »Kinderbilder Frühling« *Lithophanie-Lamp »Child images spring*« Ø 13, H. 27 cm





## DIE GLÄSERNE PORZELLANMANUFAKTUR

## WIR LADEN SIE GANZ HERZLICH EIN ...

## WE CORDIALLY INVITE YOU ...

## Besichtigungen & Führungen

Liebhaber hochwertigen Porzellankunsthandwerks, kunstinteressierte Porzellanliebhaber oder Künstler mit Interesse an Porzellan sind ganz herzlich eingeladen, die »Gläserne Porzellanmanufaktur« — mit allen Exponaten aus vier verschiedenen Manufakturen und einer Kunstabteilung — zu besichtigen. Hier besteht außerdem die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung, bei der die Besucher — bei einem Blick über die Schulter der Porzellankünstler — die Entstehung der Porzellanwerke »miterleben« können.

## Für Porzellankünstler

Porzellankunsthandwerkern, die bisher noch nicht in/für »die porzellanmanufakturen« gearbeitet haben, wird hier – nach Absprache – die Möglichkeit gegeben, in eigens hierfür vorbereiteten Ateliers ihre Handwerkskunst »am Leben« zu halten. Viele Kunsthandwerker freuen sich auf ein fortführendes »Miteinander« . . .

## Ihr ganz individuelles Event

Die gläserne Schauhalle bietet interessierten Veranstaltern viele Möglichkeiten zur Umsetzung ihrer Events — egal ob Konzerte, Vorträge oder auch Shows. Licht, Akustik und eine tolle Atmosphäre machen so jede Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## Visits & Guided Tours

Lovers of high quality porcelain art and craft, porcelain art appreciators and artists with an interest in porcelain are cordially invited to visit the »Gläserne Porzellanmanufaktur«, where all exhibits from the four different manufactories and the art department are open to public. Here you also have the opportunity to participate in a guided tour and even get to peek over the artists' shoulders and witness for yourself the craftsmanship behind each porcelain work.

## For Porcelain Artisans

Porcelain artisans who are not working in a porcelain manufactory have the opportunity to keep their craft »alive« in our specially prepared studios. Many artisans welcome this collaboration to continue their creativity.

## Your Individualized Event

The glass exhibition hall offers event organizers many possibilities for realizing their dream events, be it concerts, presentations or shows.

Beautiful lighting, excellent acoustics and an inspiring atmosphere make every event an unforgettable experience!

## REFERENZEN



Weihnachtskugel für SIEMENS



»Thüringer Löwe « für Staatskanzlei Erfurt



Pokal »Gettingtough« für Extremmarathon